

Sicherheitsregeln für Teilnehmer am Workshop Skulpturen gestalten aus Fundholz

1. Tragen Sie bei der Benutzung von Maschinen und Werkzeugen auf alle Fälle geeignete Schutzkleidung, Sicherheitsschuhe, Handschuhe, Schutzbrille und in staubiger Umgebung Staubmasken. Ebenso wird bei Benutzung von Maschinen Gehörschutz empfohlen.
2. Beim Einsatz von Kettensägen und Fräsen ist ein Visier (nicht nur Schutzbrille) obligatorisch, bei Kettensägen zusätzlich das Tragen einer speziellen Schnittschutzhose und speziellen Schnittschutzschuhen.
3. Elektrowerkzeuge erst aus der Hand legen, wenn diese zum völligen Stillstand gekommen sind. Vergewissern Sie sich vor dem Einstecken des Elektrowerkzeuges in die Steckdose, dass das Gerät wirklich ausgeschaltet ist. Die Ein-/Ausschalter der Elektrowerkzeuge sind regelmäßig auf einwandfreie Funktionsfähigkeit zu prüfen und gegebenenfalls von Staub und Spänen zu befreien.
4. Elektrowerkzeuge nur mit den entsprechenden Schutzvorrichtungen (Schutzblech usw.) verwenden. Vergewissern Sie sich vor dem Einschalten, dass diese fest arretiert, d.h. nicht locker, und ohne Schäden sind.
5. Vergewissern Sie sich, dass die in Anwendung kommenden Werkmittel, z.B. Schleifscheiben, auf den Elektrowerkzeugen fest montiert sind. D.h. z.B. für Winkelschleifer: rotierende Scheiben müssen fest arretiert sein.
6. Achten Sie auf die Schärfe der Werkzeuge. Stumpfe Werkzeuge erfordern höheren Krafteinsatz und bergen deshalb erhöhte Unfallgefahren.
7. Führen Sie nötigenfalls Prüfungs- und Wartungsarbeiten an Elektrogeräten immer erst nach gezogenem Stecker durch, um der Gefahr eines versehentlichen Einschaltens vorzubeugen.
8. Achten Sie beim Einsatz von Werkzeugen, egal ob Elektrogeräte, Kettensäge, usw. oder Schnitzmesser, Raspeln usw. auf sicheren Stand und natürliche Arbeitshaltung. Sie vermeiden so versehentliches Ab- und/oder Ausrutschen oder Stolpern, was erhebliche Risiken birgt.
9. Achten Sie auf sicheren und festen Griff. Sie vermeiden so, dass Ihnen das Werkzeug versehentlich entgleitet oder aus der Hand geschlagen wird.
10. Achten Sie beim Einsatz von Elektrowerkzeugen auch darauf, dass andere Teilnehmer Sicherheitsabstände einhalten. Weisen Sie diese nötigenfalls darauf hin, bitte auch darauf, im Einzugsbereich – so wie Sie selbst auch – Sicherheitsbekleidung und Schutzmittel zu tragen. Beachten Sie dies entsprechend, wenn Sie sich selbst im Umfeld arbeitender Kursteilnehmer aufhalten.

11. Achten Sie auf einen aufgeräumten Arbeitsplatz. Herumliegende oder im Arbeitsbereich stehende oder hängende Hindernisse sind erhebliche Unfallquellen.
12. Auch elektrischer Strom selbst ist eine Gefahrenquelle. Achten Sie deshalb auf ordnungsgemäße und trockene Stromzuführungen bei Kabel, Schalter und Steckdosen. Feuchte und defekte Teile können Stromschläge verursachen. Wenn Sie diesbezügliche Mängel wahrnehmen, setzen Sie die Teile bitte nicht ein und weisen Sie die Veranstalter auf den/die Mängel hin.
13. Risiken gehen von der unsachgemäßen Handhabung von Maschinen und Werkzeugen aus. Vergewissern Sie sich deshalb im Zweifel in den Bedienungsanleitungen der Maschinen über die korrekte Handhabung oder lassen Sie sich diese vom Leiter des Workshops erläutern und zeigen. Klassische Fehler sind beispielsweise:
  - a. zu hoher Krafteinsatz, oft verbunden mit oder verursacht durch stumpfe Werkzeuge, siehe 6.
  - b. Verkanten kann Blockieren oder Rückschlag der Maschine verursachen
  - c. Einstecken von zuvor nicht ausgeschalteten Maschinen
  - d. fehlende oder mangelhaft justierte und arretierte Sicherheitsvorrichtungen
14. Arbeiten Sie konzentriert und umsichtig. Machen Sie Pausen und nehmen Sie sich Zeit. Ermüdung und Ablenkung verursacht Konzentrationsmängel mit erhöhtem Fehlerrisiko. Alkohol und Drogen haben die selbe Wirkung und sind deshalb während der Arbeit indiskutabel. Nachwirkungen vom Vorabend sind aber ebenfalls ein nicht zu unterschätzendes Risikopotenzial.

**Warnung** für diejenigen, die diese Regeln nicht ernst genug nehmen: Fahrlässigkeit wird selten sofort bestraft. Es geht zuvor oft lange gut. Erst wenn die Regeln längst als überzogen und unsinnig beerdigt werden, kommt es zum showdown.

**Ermutigung** für diejenigen, die nun zu sehr verunsichert sind: Umsicht, Augenmaß, Ruhe und Konzentration sind mehr als die halbe Miete, um den Workshop gesund und unversehrt zu beenden. Und das geht tatsächlich!